Zur Online-Ausgabe und zum PDF-Download gelangen Sie hier

Newsletter der LEADER-Region Harzweserland

Ausgabe 1/2025

Sehr geehrte LEADER-Akteur*innen des Harzweserlandes,

mit diesem Newsletter erhalten Sie wieder aktuelle Informationen zu Projekten und Veranstaltungen aus der Region, zu Entwicklungen und relevanten Neuerungen in der Förderlandschaft, der EU-Förderpolitik und Wettbewerben im ländlichen Raum.

Nachrichten aus der Region

- Auszeichnung der TOP Arbeitgeber Südniedersachsens
- Foto-Ausstellung „Unser Harzweserland“ kommt gerne auch zu Ihnen

Veranstaltungen aus der Region

- Demokratiekompetenz im Alltag
- Northeimer Frauenwoche

Nachrichten aus Niedersachsen

- Förderung für Starkregenvorsorgekonzepte

Veranstaltungen auf Bundesebene

- Marktschwalbe: Warenlieferungen per Drohne für den ländlichen Raum
- Gemüseanbau ohne Bewässerung? Potenziale und Herausforderungen von Mulchsystemen
- Mit Energie gestalten! Die Energiewende als Chance für ländliche Räume?!
- Künstliche Intelligenz auf dem Weg – Chancen und Risiken für ländliche Räume?
- Bundesweites LEADER-Treffen
- Bundeskongress „Tag der Regionen“

Nachrichten von der Bundesebene

- Mikroförderung für Vereine
- Preis Soziale Stadt 2025
- Die Energiewende selbst umsetzen: Leitfaden für Erneuerbare Energie
- Graphic Novel zur Landwende

Gute Beispiele

- Bramsche bringt's - lebendig und resilient
- Projekt des Monats

Nachrichten aus der Region

Auszeichnung der TOP Arbeitgeber Südniedersachsens

Am 4. Dezember 2024 wurden 23 Unternehmen aus Südniedersachsen mit dem begehrten TOPAS-Siegel als „Top Arbeitgeber Südniedersachsen 2024“ ausgezeichnet. Neben der erstmaligen Zertifizierung von fünf Unternehmen erhielten 18 Betriebe ihre Rezertifizierung und dürfen nun erneut zwei Jahre lang mit diesem prämierenden Qualitätssiegel werben. Die TOPAS-Initiative fördert die Arbeitgebermarkenbildung und stärkt die Region als attraktiven Wirtschaftsstandort, was vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil darstellt. Die ausgezeichneten Unternehmen haben durch innovative und nachhaltige Maßnahmen in den Bereichen Personalführung, Chancengleichheit, Gesundheit und Weiterbildung gezeigt, wie sie sich als zukunftsfähige Arbeitgeber positionieren. Die kontinuierliche Weiterentwicklung des TOPAS-Netzwerks bietet so einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftebindung und -gewinnung in Südniedersachsen »Mehr Infos

Foto-Ausstellung „Unser Harzweserland“ kommt gerne auch zu Ihnen

Im letzten Sommer wurden die Gewinner*innen des Fotowettbewerbs „Unser Harzweserland“ mit einer Veranstaltung im Kreishaus in Northeim gekürt. Die schönsten Fotos aus dem Wettbewerb sind seitdem in der Region unterwegs. Auf zwei beidseitig bedruckten Roll-Ups zeigen Sie die Schönheiten und Schätze des Harzweserlandes. Aktuell können Sie die Ausstellung im Foyer der Stadthalle Northeim besichtigen. Möchten Sie die Ausstellung auch in Ihre Einrichtung holen? Dann melden Sie sich gern beim Regionalmanagement. »Mehr Infos

Zurück zur Übersicht

Veranstaltungen aus der Region

15. Februar 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr, Göttingen

Demokratiekompetenz im Alltag

Der Freie Altenarbeit Göttingen e.V. hat sein Halbjahresprogramm mit interessanten Angeboten veröffentlicht. Der Schnupperkurs „Demokratiekompetenz im Alltag – Training nach der BEZAVTA-Methode eröffnet Erfahrungsfelder, die das eigene Demokratieverständnis schärfen. Es vermittelt methodische Anregungen, die Sie für das Konfliktmanagement in den verschiedensten Bereichen nutzen können. »Mehr Infos

03. bis 08. März 2025, online und vor Ort

Northeimer Frauenwoche

Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Northeim lädt im Rahmen der Northeimer Frauenwoche mit ihren Kooperationspartner*innen zu vielfältigen Veranstaltungen ein. Von Kultur über Wissenswertes bis hin zu Entspannung ist für jede(n) etwas dabei. Die feministischen Veranstaltungen richten sich an alle Geschlechter – auch wenn Frauen im Fokus stehen. »Mehr Infos

Zurück zur Übersicht

Nachrichten aus Niedersachsen

Förderung für Starkregenvorsorgekonzepte

Das niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz hat am 26. November 2024 eine Richtlinie für Starkregenmanagement veröffentlicht. Kommunen, Wasser- und Bodenverbände, kommunale Unternehmen und Zusammenschlüsse erhalten damit bis zu 90 % Förderung für die Erstellung von kommunalen Starkregenvorsorgekonzepten und für interkommunale und körperschaftsübergreifende Projekte. Von der Förderung sind u. a. bauliche Maßnahmen ausgeschlossen. »Download der Richtlinie

Zurück zur Übersicht

Veranstaltungen auf Bundesebene

22. Januar 2025, 13:00 bis 14:00 Uhr, digital

Marktschwalbe: Warenlieferungen per Drohne für den ländlichen Raum

Im nächsten Chief Digital Officers (CDO)-Forum stellt die Kommune Wusterhausen/Dosse das Modellprojekt „Stadt-Land-Drohne“ vor, welches Drohnen zur Verbesserung der Nahversorgung im ländlichen Raum testet. Der Vortrag beleuchtet Potenziale und Herausforderungen dieser Technologie und präsentiert mit der „Marktschwalbe“ ein innovatives Konzept, das auch für andere Kommunen wegweisend sein könnte. »Zur Agenda »Zur Anmeldung

4. Februar 2025, 17:00 bis 18:45 Uhr, digital

Gemüseanbau ohne Bewässerung? Potenziale und Herausforderungen von Mulchsystemen

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) lädt ein, sich mit den Potenzialen und Herausforderungen von Mulchsystemen im Gemüseanbau auseinandersetzen. Im Kontext des Klimawandels und wachsender Wasserknappheit wird die effiziente Nutzung von Wasser immer wichtiger. Drei Expert*innen berichten über die Vorteile von Mulch zur Verbesserung der Wassernutzungseffizienz und zur Erhöhung der Resilienz gegenüber Dürreperioden - eine vielversprechende Lösung für die Landwirtschaft in Zeiten extremer Wetterbedingungen. Die Teilnahme ist kostenlos. »Mehr Infos

4. Februar-18. März 2025, Online-Seminarreihe

Mit Energie gestalten! Die Energiewende als Chance für ländliche Räume?!

Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. zeigt gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) die Potenziale und Herausforderungen der Energiewende für ländliche Regionen - von erneuerbaren Energien über Bürgerenergie bis hin zu Flächenmanagement und finanziellen Beteiligungsmodellen. Die Teilnahme ist kostenfrei. »Mehr Infos

24.-25. Februar 2025, Bassum und digital

Künstliche Intelligenz auf dem Weg – Chancen und Risiken für ländliche Räume?

Die Agrarsoziale Gesellschaft e.V. lädt in Kooperation mit den Niedersächsischen LandFrauenverbänden ein, den Einsatz von KI in verschiedenen Lebensbereichen zu diskutieren und die damit verbundenen Chancen und die möglichen Risiken abzuschätzen. Anmeldungen zur Präsenzveranstaltung sind bis zum 13. Februar, für die Online-Teilnahme bis zum 20. Februar möglich. »Zum Programm

13.-15. Mai 2025, Chemnitz

Bundesweites LEADER-Treffen

Beim bundesweiten LEADER-Treffen stellt die DVS die Frage „Was kann Kultur zur Regionalentwicklung beitragen?“ in den Mittelpunkt. Das vielfältige Programm reicht vom Gesprächsaustausch über Bundesland-Grenzen hinweg bis hin zu einem regionalen Buffet zum Kennenlernen der kulinarischen Vielfalt der ländlichen Räume. »Mehr Infos

16.-17. Juni 2025, Bremerhaven

Bundeskongress „Tag der Regionen“

Save the Date! Der 3. Bundeskongress „Tag der Regionen“ steht unter dem Motto „Starke Regionen, starke Zukunft – Raum- und Infrastrukturen resilient gestalten“. Wenn Sie teilnehmen, diskutieren Sie mit Expert*innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis über Lösungen für zukunftsfähige, resiliente Regionen. »Mehr Infos

Zurück zur Übersicht

Nachrichten von der Bundesebene

Mikroförderung für Vereine

Ab sofort können Organisationen in strukturschwachen und ländlichen Regionen wieder Anträge für das Mikroförderprogramm der DSEE stellen, um ihre ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen. Mit einer Förderung von bis zu 1.500 € können Projekte zur Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen, zur Verbesserung von Strukturen oder zur Anerkennung des Engagements durchgeführt werden. Das Programm fördert unter anderem Sach- und Honorarausgaben für Workshops, Mitmachaktionen oder Öffentlichkeitsarbeit und trägt damit zur Stärkung der Zivilgesellschaft vor Ort bei. »Mehr Infos

Preis Soziale Stadt 2025

Die Auslosung des Wettbewerbs „Preis Soziale Stadt 2025“ ist gestartet. Bis zum 31. Januar 2025 können Sie sich mit Projekten bewerben, die den nachbarschaftlichen Zusammenhalt stärken und Integration fördern. Der Preis richtet sich an Projekte, die einen ganzheitlichen Ansatz in der sozialen Stadtentwicklung verfolgen und sich bereits in der Umsetzungs- oder Verstetigungsphase befinden. Der Wettbewerb wird vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V., vom Deutsche Städtetag, vom AWO-Bundesverband, vom Deutsche Mieterverbund und vom GdW – Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. durchgeführt. Neben der Auszeichnung winken 500 € Preisgeld. »Mehr Infos

Die Energiewende selbst umsetzen: Leitfaden für Erneuerbare Energie

Der neue Leitfaden „Erneuerbare-Energie-Kommunen“ von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) bietet praxisnahe Handlungshilfen für Akteur*innen in ländlichen Regionen, die die Energiewende aktiv umsetzen möchten. Der Ratgeber behandelt wichtige Themen wie die Nutzung erneuerbarer Ressourcen, insbesondere Biomasse, sowie die Planung und Implementierung von Lösungen für Wärme, Strom und Mobilität. Kommunen erhalten wertvolle Informationen zu Wirtschaftlichkeit, neuen Technologien und regionaler Wertschöpfung, die die energetische und ökologische Transformation vor Ort vorantreiben können. »Zum Download.

Graphic Novel zur Landwende

Die Leopoldina hat die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt „Landwende: Wie wollen wir leben?" in einer Graphic Novel veröffentlicht. Sie stellt die innovativen Ideen junger Menschen für eine nachhaltige Landnutzung der Zukunft vor, die Klima-, Biodiversitäts- und soziale Gerechtigkeit miteinander vereinen. Die Graphic Novel sowie ein begleitender Film veranschaulichen den Visioningprozess und die Zukunftsvision der 29 Teilnehmer*innen, die unter wissenschaftlicher Begleitung ihre Vision für den idealen Landkreis im Jahr 2070 entwickeln. »Mehr Infos.

Zurück zur Übersicht

Gute Beispiele

Bramsche bringt's - lebendig und resilient

Die Stadt Bramsche (Landkreis Osnabrück) hat das Ziel seine Innenstadt lebendiger und resilienter zu gestalten. Dazu hat die Stadt im Frühjahr 2024 mehrere Maßnahmen angeschoben:
1) »Pop-up-Nutzung einer Immobilie in der Innenstadt.

2) Ausschilderung eines „Toleranzbereich Kirchplatz“ als Fußgängerzone, Radfahrer frei, plus begleitender Parkraum, um Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrern zu minimieren.

3) Erstellen einer kulinarischen regionale Radtour (Verbindung der Gastronomiebetriebe durch Fahrradrouten)

4) Umgestaltung des Münsterplatzes zu einer klimaangepassten Wohlfühloase (u.a. durch ein Fontänenfeld).

»Mehr Infos

Projekt des Monats

Das Projekt des Monats Januar ist die „Niederlassungsbeihilfe für Junglandwirtinnen und Junglandwirte“. Sophia Roffeis-Felgentreu hat den elterlichen Betrieb „GoldbeckPferde“ übernommen und erhält im Rahmen der Niederlassungsbeihilfe eine Förderung zu ihren Investitionen in die Steigerung der Arbeitsproduktivität und Kostendegression in ihrem ökologisch wirtschaftenden Landwirtschaftsbetrieb. Der Zuschuss von insgesamt 75.000 € unterstützt ihre Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Betriebs und zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit. Die Förderung wird aus Mitteln des ELER sowie des Landes Brandenburg finanziert und umfasst sowohl Investitionen in moderne Maschinen als auch effizientere Betriebseinrichtungen. »Mehr Infos

Zurück zur Übersicht

Ihr Kontakt zum Regionalmanagement:

Stefanie Thomuscheit
Landkreis Northeim
☎ 05551/708-729
🖷 05551/708-739
✉ sthomuscheit@landkreis-northeim.de

Julian David
KoRiS - Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung
☎ 0511/590974-37
🖷 0511/590974-60
✉ david@koris-hannover.de

harzweserland.de

Dieser Newsletter wurde Ihnen weitergeleitet? Dann melden Sie sich doch gleich kostenlos an. Eine kurze Mail an david@koris-hannover.de vom Regionalmanagement genügt. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen und nehmen gerne Ihre Informationen in den Newsletter auf. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an einer überregionalen Veranstaltung haben, kann die LAG Tagungsgebühren und ggf. anfallende Fahrt- und Übernachtungskosten aus ihrem Budget übernehmen.

Bei Fragen können Sie sich ebenfalls an das Regionalmanagement wenden. Wir unterstützen Sie gerne!

Zurück zur Übersicht